

EXAMPLE !!!

Zufriedenheitsbewertungen (1=überhaupt nicht zufrieden; 10=voll zufrieden)	Pilotstudie 2005	Unsere Begegnung	Differenz
Anreise	7,6	7,5	-0,1
Unterbringung	7,9	8,0	0,1
Essen	7,6	7,5	-0,1
Wetter	6,7	5,9	-0,8
Programm	7,8	8,6	0,8
Gruppenaktivitäten	7,7	7,2	-0,5
freie Zeit	7,6	6,1	-1,5
Organisation	7,9	8,6	0,7
Regeln	7,7	7,7	0,0
Spaß	8,5	9,4	0,9
Atmosphäre	8,5	8,8	0,3
Mitarbeiter	8,9	8,7	-0,2
Gruppe	8,7	9,1	0,4
Gesamturteil	8,5	8,4	-0,1

Einige Angaben zur Gruppen-Zusammensetzung	Pilotstudie 2005	Unsere Begegnung	Differenz
Durchschnittsalter der Teilnehmer/innen	17,6	16,6	-1,0
Anteil von Mädchen unter den Teilnehmenden	60%	40%	-20%
Anteil der Jugendlichen, die zum ersten Mal bei einer Jugendbegegnung dieser Länder teilnahmen	44%	N<10	
Anteil der Jugendlichen in der "Gastgruppe", die sich zum ersten Mal in diesem Reiseland aufhielten	40%	41%	1%

Datengrundlage:

Anzahl ausgefüllter Teilnehmer-Fragebögen: 22

Anzahl ausgefüllter Mitarbeiter-Fragebögen: 4

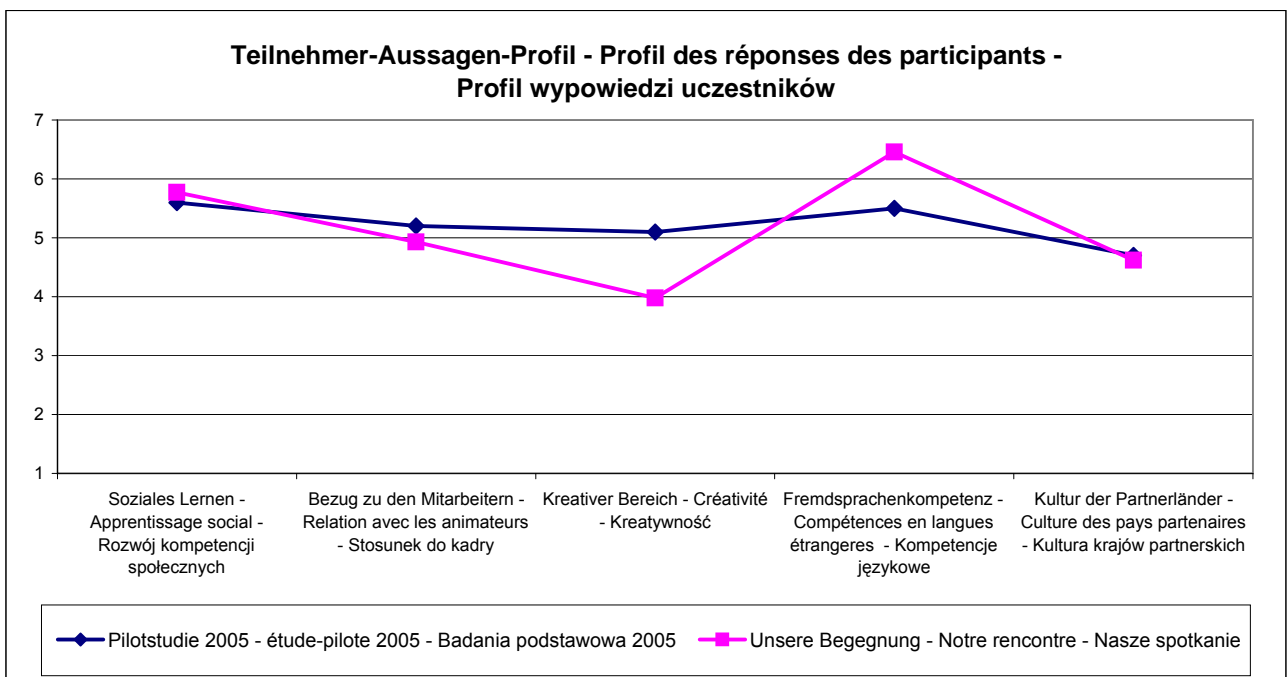
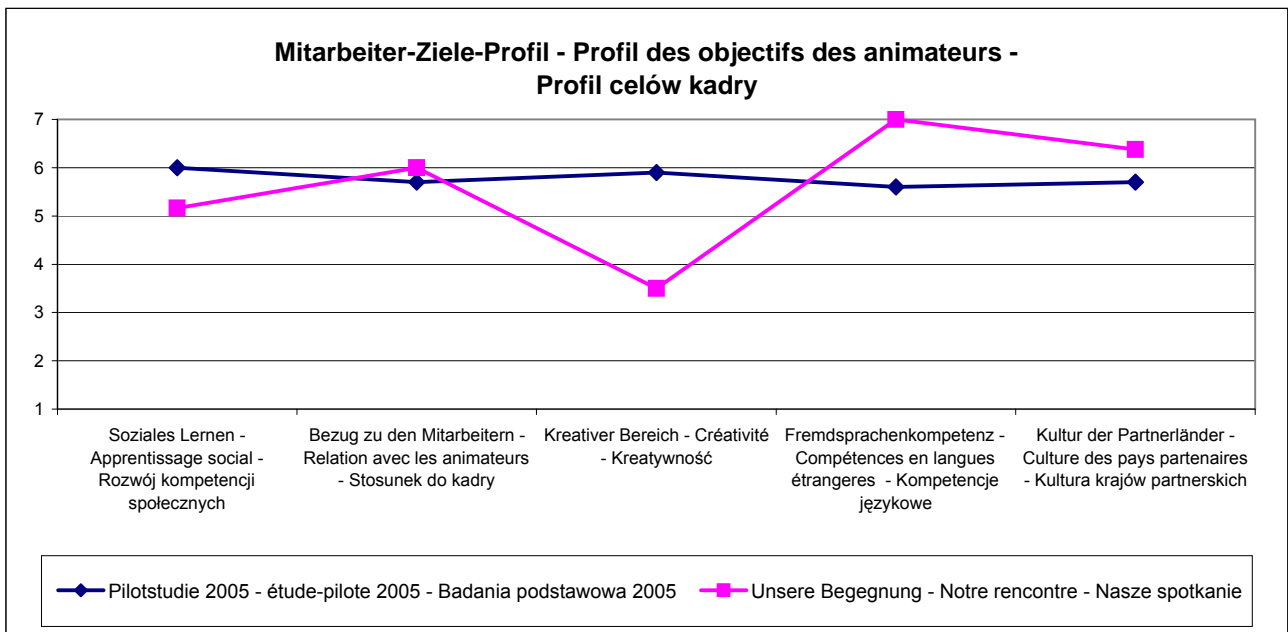
Kompakt-Überblick zu den Daten aus der Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen

Item-Code	Formulierung (die Nummer im Fragebogen steht in der Spalte rechts)	Frage-Nr	Pilot-studie	Unsere Begegnung	Differenz
T014	Bei dieser Begegnung gab es viel „Action“.	T23	86%	73%	-13%
T074	Wir TN hatten die Möglichkeit, das Programm der Begegnung mitzugestalten.	T03	68%	100%	32%
T094	Ich habe neue Seiten und Fähigkeiten bei mir entdeckt.	T04	59%	50%	-9%
T114	Ich habe mich bei dieser Begegnung mit gesellschaftlichen / politischen Themen auseinandergesetzt.	T30	40%	50%	10%
T124	Ich habe während dieser Zeit Erfahrungen mit anderen Religionen / Konfessionen gemacht.	T06	19%	41%	22%
T174	Einige Mitarbeiter/innen stellen für mich Vertrauenspersonen dar.	T16	73%	68%	-5%
T176	Auch Mitarbeiter/innen einer anderen Nationalität stellen für mich Vertrauenspersonen dar.	T17	63%	68%	5%
T184	Ich wurde von den Mitarbeiter/innen ernst genommen	T07	90%	82%	-8%
T206	Ich habe bei dieser Begegnung neue Freunde gefunden.	T01	87%	95%	8%
T208	Mit diesen TN würde ich gerne wieder bei einer Begegnung mitmachen.	T18	90%	91%	1%
T210	Es gab „feste Cliques“, in die man als Außenstehende/r kaum hineinkommen konnte.	T21	22%	14%	-8%
T212	Ich fühlte mich immer wieder einsam in der Gruppe.	T22	8%	0%	-8%
T216	Die Konflikte bei dieser Begegnung wurden meistens gemeinsam gelöst.	T25	60%	73%	13%
T218	Unter den TN gab es während der Begegnung viele Konflikte.	T13	15%	5%	-10%
T220	Es herrschte eine Atmosphäre, in der man sehr offen miteinander reden konnte.	T20	86%	100%	14%
T232	Die Regeln waren für die TN aus allen Ländern gleich.	T09	80%	91%	11%
N234	Das Kennenlernen der TN aus dem Partnerland / den Partnerländern am Anfang der Begegnung war schwierig.	T33	25%	41%	16%
T244	Ich habe bei dieser Begegnung neue Interessen und Hobbies entdeckt.	T05	56%	27%	-29%
T250	Es gab hier viele Möglichkeiten, mich kreativ zu betätigen.	T38	82%	45%	-37%
T264	Ich habe meine Fremdsprachenkenntnisse verbessert.	T02	78%	95%	17%
T268	Ich habe nur in meiner Muttersprache mit anderen gesprochen.	T12	11%	5%	-6%
T270	Ich habe Lust bekommen, die andere/n Sprache/n zu lernen.	T08	78%	100%	22%
T272	Auch ohne Fremdsprachenkenntnisse konnten wir uns verständigen.	T15	71%	64%	-7%
T284	Die Begegnung hat meine Vorstellung vom Partnerland / von den Partnerländern verändert.	T14	53%	73%	20%
T286	Ich habe zu wenig über das Alltagsleben der Jugendlichen aus dem anderen Land / den anderen Ländern erfahren.	T19	34%	23%	-11%
T300	Mein Wissen über das Leben im anderen Land / den anderen Ländern ist durch die Begegnung kaum gewachsen.	T24	22%	9%	-13%
T302	Ich will noch mehr über das andere Land / die anderen Länder erfahren.	T10	85%	82%	-3%
T304	Die wirtschaftliche Situation der beteiligten Länder ist mir bewusster geworden.	T26	43%	19%	-24%
T310	Manches, was bei uns zu Hause üblich ist, sehe ich aufgrund der Erfahrungen hier anders als früher.	T11	59%	64%	5%
N314	Nach dieser Begegnung könnte ich mir vorstellen, auch länger (mindestens drei Monate) ins Partnerland / eins der Partnerländer zu gehen.	T34	84%	73%	-11%
N316	Durch diese Begegnung habe ich mehr Lust bekommen, auch andere Länder und Kulturen kennen zu lernen.	T35	90%	95%	5%
T426	So eine Begegnung kann ich meinen Freunden/Freundinnen weiterempfehlen.	T27	91%	86%	-5%
T428	Ich habe Lust bekommen, wieder an einer solchen Begegnung teilzunehmen.	T28	93%	86%	-7%
T430	Ich habe Lust bekommen, selbst einmal Mitarbeiter/in bei einer solchen Begegnung zu sein.	T31	60%	36%	-24%
T432	Die Zusammenarbeit unter den Mitarbeiter/innen funktionierte aus meiner Sicht gut.	T29	82%	86%	4%
T434	Meine Erwartungen an diese Begegnung aufgrund der Ausschreibung wurden erfüllt.	T32	73%	95%	22%
N718	Die nationalen Gruppen waren gleichberechtigt.	T36	77%	91%	14%

EXAMPLE !!!

Begegnung-Nr: 999

EXAMPLE !!!
 Begegnungs-Nr. 999



Informationen zur Kompakt-Auswertung und zu den Begegnungs-Profilen

Zur Kompakt-Auswertung

Die Kompakt-Auswertung stellt die Ergebnisse der Teilnehmenden Ihrer Jugendbegegnung zusammen. (Hell-)grün bzw. (dunkel-)rot hervorgehoben sind alle Fragen aus dem Teilnehmer-Fragebogen, bei denen Ihre Daten positiv bzw. negativ von denen der Pilotstudie abweichen, d.h. wo ...

- ... bei den Zufriedenheitsbewertungen ein Unterschied von mehr als 0,5 Punkten (Ausgangspunkt sind die Mittelwerte auf Ebene der Begegnungen; Vergleichstabellen im Buch Dubiski / Ilg 2008) ...
- ... bei den anderen Items eine Differenz der „Ja“-Antworten von mehr als 10% ... im Vergleich zu den Daten der Pilotstudie besteht.

Der Vergleich wurde nur bei den Items durchgeführt, die von mehr als 10 Teilnehmenden beantwortet wurden. Aus technischen Gründen sind nur die Items Nr. 01 bis 38 enthalten.

Bitte verstehen Sie die Vergleichsdaten aus der Pilotstudie 2005 nicht als normative Vorgaben, an denen sich Ihre Begegnung ausrichten müsste! Die Pilotstudie bietet lediglich eine Vergleichsmöglichkeit, um die Rückmeldungen „Ihrer“ Jugendlichen besser einordnen zu können. So kann es für den Veranstalter einer sportlich orientierten Begegnung durchaus im Sinne seiner Konzeption sein, wenn die Teilnehmer-Rückmeldungen zur Beschäftigung mit gesellschaftlichen Themen weniger hoch ausfallen als bei anderen Begegnungen – dafür stehen vielleicht Gemeinschaftsaspekte mehr im Vordergrund. Die Interpretation der Daten bleibt also in Ihrer eigenen Verantwortung und sollte entsprechend der jeweiligen Rahmenbedingungen und unter Berücksichtigung der von den Mitarbeitenden angegebenen Zielen vorgenommen werden.

In der Kompakt-Auswertung bilden die inhaltlich zusammengehörigen Fragen jeweils einen Abschnitt. Interpretieren Sie die Ergebnisse einzelner Fragen immer im Kontext aller Fragen eines Abschnitts! Gleichen Sie die Erkenntnisse auch mit Ihren Eindrücken aus Gesprächen und anderen Auswertungsformen ab. So werden Sie den optimalen Nutzen aus den Daten ziehen können.

Zu den Profilen

Das Profil stellt im Überblick die Gewichtung verschiedener Erlebnisbereiche bei dieser Begegnung dar. Je höher der Datenpunkt liegt, desto wichtiger ist der entsprechende Bereich den MitarbeiterInnen (oberes Diagramm), bzw. desto mehr berichten die TeilnehmerInnen, dass dieser Bereich bei der Begegnung stark vorkam (unteres Diagramm). Welche Fragestellungen („Items“) in die Berechnung der Profilwerte eingegangen sind, wird im Buch Dubiski / Ilg 2008 erläutert.

Die blaue Linie mit der Raute ist ein Vergleichswert, der dem Durchschnitt von 22 Begegnungen entspricht, die im Sommer 2005 im Rahmen einer Pilotstudie untersucht wurden. Aus dem Vergleich der roten Linien zwischen MitarbeiterInnen- und TeilnehmerInnen-Profil kann abgelesen werden, ob die Zielsetzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den TeilnehmerInnen „ankam“.

Die Profile bieten nur einen Ausschnitt aus den von Ihnen erhobenen Daten. Genauerer Einblick erhält man durch die „Vergleichstabellen für die eigene Evaluation“, die sich mit den anderen Evaluationsmaterialien auf der CD „Jugend und Europa“ sowie im genannten Buch befinden.

Besonders interessant sind die Zahlen, wenn man mehrere eigene Begegnungen miteinander vergleichen kann oder Jahr für Jahr die Auswertung wiederholt. Hilfreiche Anregungen zur Interpretation und zum Umgang mit den Daten finden Sie im Buch Judith Dubiski / Wolfgang Ilg (Hrsg.): Evaluation Internationaler Jugendbegegnungen. Ein Verfahren zur Auswertung von Begegnungen. Eine Publikation des Deutsch-Französischen Jugendwerks und des Deutsch-Polnischen Jugendwerks, Berlin/Paris/Warschau 2008. (dieses Buch kann auf deutsch, französisch und polnisch kostenlos auf der u.g. Internetseite angefordert werden).

Ein Besuch der Internetseite www.jugendbegegnungen-evaluation.net lohnt sich – das Projekt entwickelt sich kontinuierlich weiter.